



Krisen

Globale Krisenräume

Wiki Foto 160745



Atom Mittelost

Vor 75 Jahren eröffnete der erste US-Atomtest in New Mexikos Wüste die Ära des militärischen Atoms. Unter dem Namen „Trinity“ kulminierte dabei das Manhattan Projekt: Amerika bekam Atomwaffen und beendete damit den Zweiten Weltkrieg. Seit 1992 wirkt ein Test-Moratorium. Dies, obwohl laut Präsident Trump Russland mit A-Waffen experimentierte, wohl China auch. Er rief sie am 16. Juli abermals auf, ein neues Wettrüsten abzuwehren.

Kernwaffen haben sich verbreitet. Israel entwickelte sie und Teheran baut ballistische Träger. E3 verglichen US-Sanktionen gegen sich mit jenen gegen Iran, umgehen Amerika zum Atompakt. Der Kreml und Beijing halten zu Iran, bauen Atommeiler. Da es als Rivalität in Mittelost abläuft, mag neben legitimen Reaktoren waffenfähiges Uranium erzeugt werden.

Seit den 1960er Jahren versagt dort eine Nuklearwaffen freie Zone, 2013 für alle Waffen der Massenvernichtung erhofft, obwohl dies Länder der Araberliga bis auf Syrien bejahten. Auch gab es Ansätze B- oder C-Waffen in Irak, Syrien und Libyen zu entfalten. Iraks Griff nach A-Waffen unterband Israel Mitte 1981, da es den Reaktor Osirak voll zerstört hat, den im Vorjahr auch Iran am Anfang seines achtjährigen Kriegs mit dem Irak angegriffen hatte.

Ein Streit läuft, ob nahe Bagdad Nukes erzeugt werden konnten, was als Kooperation mit Paris friedlich begann, und ob der Luftschlag Iraker antrieb, ihr A-Programm fortzusetzen. Beweise dafür blieben auch nach der US-Intervention 2003 rar. Heute gibt es Raketen und Drohnen. Zur Rüstungskontrolle: was tun Hauptmächte, fünf Länderkonflikte zu befrieden und wie folgt Iran dem Kreml und Beijing und wirken Indien, Pakistan und Nordkorea ein?

Trojaner

Vizepräsident Pence warnte vor der „Gefahr des Sozialismus“. Er sprach in Ripon, Wisconsin, wo die Republikanische Partei auf der Konvention 1854 begann. Heute sei es nicht die Frage, ob Amerika mehr blau oder rot werde, sondern ob dies Amerika bleibe: begründet in höchsten Idealen der Freiheit, des Freimarktes und dem unveräußerlichen Recht auf Leben in Freiheit oder ob es fundamental transformiert werde, wie das Rivale Joe Biden betont hat.

TWH Foto 170720



Mike Pence sah am 17. Juli zwei Wege: Würde des Individuums oder wachsende Kontrolle des Staats; mehr Freiheit und Möglichkeiten oder Sozialismus mit Niedergang. Joe Biden verkörpere die Radikallinke, wobei er viel vom Sozialisten Bernie Sanders übernahm. Hier Steuersenkung, dort Erhöhung; Energieunabhängigkeit oder Zerstörung der Energiebasis.

Offene oder kontrollierte Grenzen; Schulwahl (öffentlich, privat, religiös) oder -Zwang; Unversehrtheit des Lebens oder Steuer bezahlte Abtreibungen, gar bis kurz vor der Geburt; pro Polizei oder Mittelentzug. Biden wäre das Trojanische Pferd der linken Radikalagenda. Man möge Maximo aus Kuba befragen, der Sozialismus entflohen. Wäre zu ergänzen, dass Biden Muslime aufrief, ihn zu wählen: beim Amtsantritt werde er Reiselimits kündigen. Das erfreut auch Islamisten. Erneut kamen auf Covid-19, Pfizer-Vaccine, 56 Tage Chaos in Portland (Chicago und Albuquerque). Trump richtet dagegen die Föderalaktion LeGend.

Libyen, Ägypten

Auf dem EU-Gipfel verwiesen Angela Merkel, Giuseppe Conte und Emmanuel Macron auf **Libyen**, besorgt über Militärspannungen und das erhöhte Risiko einer regionalen Eskalation, heißt es am 18. Juli. Sie riefen Libyer und ihre Auslandshelfer auf, sofort Kämpfe und Aufrüstung zu beenden, und drohen Sanktionen an, sollte das Waffenembargo verletzt werden. Die UN ermutigten sie, alle Optionen zu sondieren, siehe Berlins Libyen-**Tagung**. Die Ölblockade soll sofort fallen und ebenso die Ölerlöse transparent allen Libyern nutzen.

Alles ist fraglich. Zweimal „sofort“? Nichts geht schnell. Rom ist neutral, Berlin arbeitet Fayiz as-Sarraj zu, mithin Ankara, und Frankreich Kairo, also Khalifa **Haftar**. Erdöl bringt nimmer Transparenz in Geldflüssen. Der Appell der Drei erscheint als Feigenblatt. Berliner Multilateralisten scheuen Verantwortung, schieben alles auf eine zu oft versagende UN ab.

Am 20. Juli bejahte Ägyptens Parlament, in **Libyen** zu intervenieren (nach dem Dogma einer **kalibrierten Intervention**). Dann stehen sich Kairo Truppen und Ankaras Proxies gegenüber. In der **Nato** mögen Warnlampen rot blinken, denn die Türkei agiert als Mitglied. Betroffene suchen Regelungswege. Kairo braucht keinen Krieg, muss sich indes schützen.

Aus Paris, Berlin, Athen und Rom sind wirksame Taten, nicht nur Worte gefragt. Kairo ist von Muslimbrüdern im **Innern** bedroht und steht in der ersten Reihe des Widerstandes gegen Islamisten global. Paris sieht sie hinter einer **Radikalisierung** und **Berlin** zählt 2019 von ihnen 1.350. Europa ruht auf einer zerrütteten Basis, die sein wirkliches Hauptproblem ist. Heiko Maas scheint dies zu sehen, wenn er in Mittelost diese **Rolle** der Türkei beklagt.

Galaktische Emirate

Doch gibt es bessere Nachrichten. Die Emirate starteten von SüdJapan ihre erste Sonde Al-Amal, الأمل, die Hoffnung, zum Mars, wo sie 2-2021 auf die Umlaufbahn geht und den täglichen wie jährlichen Klimawechsel des Roten Planeten erkundet. Sie soll völlig „made in Arabia“ sein, anders als die erste Sonde 2009 in Südkorea. Aber home made war schon Khalifa Sat 2018 und 2019 der #1 Emirati ISS-Astronaut Hazzaa al-Mansuri, هَزَّاعُ الْمَنْصُورِي, Foto.

Foto E. Weissinger



Zerreisproben vorbei?

Greta Thunberg ersuchte am 16. Juli die EU, sofort Erdgas- und Erdölförderung zu stoppen, da nicht mehr zu investieren. Tue man dies und mehr, um 2035 Klima neutral zu sein, gebe es 66% Chance, das Auf der Temperaturen unter 1,5°C zu halten. Sie fordert, Demokratie zu erhalten. Aber das System versage, sei irreparabel, ein neues müsse her. Sie akzeptiere nicht das alte Spiel „Nächste Generation EU“, ignorieren die Klimakrise: „Verrat“.

Europäischer Rat 17-210720 **BR**

Jedoch zeigte sich Luisa Neubauer enttäuscht: Der **Gipfel** kürzte Gelder für Klima und Transformation. Europa habe weder Bock noch Bewusstsein für globale Verantwortung, Perspektiven für Jugend oder klimapolitische Vorbildfunktion. Sie suchen Systemwechsel-Transformation, übersehen indes **30%** der Gelder für Klima und Digitales.

EU einigt sich auf ein Corona-Hilfspaket	
Solidarischer Wiederaufbaufonds: 750 Mrd. Euro für die Bekämpfung wirtschaftlicher Folgen der Corona-Pandemie. Davon:	Mehrjähriger EU-Finanzrahmen: Rund 1.000 Mrd. Euro für 2021 -2027 zur Bewältigung gemeinsamer Aufgaben in der EU. Davon:
Zuschüsse: 390 Mrd. Euro	Kredite: 360 Mrd. Euro
1,3 Mrd. Euro zusätzliche Gelder für Deutschland	

Angela Merkel sah das: die EU bröckelt, Covid-19-Folgen hätten sie zerbrochen. Vor zwei Jahren erklärte sie, jedes Mitgliedsland müsse sich an vereinbarte **Regeln** halten und sei für seinen **Haushalt** selbst verantwortlich, es werde keine Schuldenunion geben. Diese kommt doch. Deutsche zahlen sehr **viel**, haben die längste Arbeitszeit, die geringste Rente, höchste Steuern und kleine Privatvermögen. Horst Seehofer strebt stärker Europas Asylpolitik und **Kampf** gegen Antisemitismus/Rassismus an.

Wolfgang G. Schwanitz